

Teilnehmende Mühlen in Hessen



WIR LADEN SIE EIN!

DEUTSCHER MÜHLENTAG PFINGSTMONTAG, 29. MAI 2023

Mühlen in Hessen

www.hessischemuehlenverein.de

www.deutsche-muehlen.de



HESSISCHER LANDESVEREIN
ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG
VON MÜHLEN (HLM) E.V.



Deutscher Mühlentag
Der Aktionstag der Deutschen Gesellschaft
für Mühlenkunde & Mühlenerhaltung (DGM)



Mühlentechnik Hagen · Mühlenbau Pätzmann GmbH & Co.KG · Mühlenbau Gottfried Schumann · Zecher Mühlenbau

Hessischer Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V.

Geschäftsstelle

Untermühle, Müllerweg 39

35410 Hungen

Tel.: 06402 / 512866

E-Mail: info@hessischemuehlenverein.de

www.hessischemuehlenverein.de

Landesverband der

Deutschen Gesellschaft für

Mühlenkunde u. Mühlenerhaltung (DGM) e.V.

www.deutsche-muehlen.de

Geschäftsstelle, Schwarzer Weg 2

32469 Petershagen-Frille, Tel.: 05702 / 2694



DGM. DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
MÜHLENKUNDE & MÜHLENERHALTUNG

Wir. Bewegen. Mühlen.



Deutscher Mühlentag

**Der Aktionstag der Deutschen Gesellschaft
für Mühlenkunde & Mühlenerhaltung (DGM)**

Traditionell am Pfingstmontag öffnen bundesweit mehr als 1.000 historische Mühlen ihre Türen. Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. und ihre Landes- und Regionalverbände laden zum Deutschen Mühlentag ein. An diesem besonderen Tag lassen die zahlreichen Wind- und Wasser-, Dampf- und Motormühlen des Landes ihre Flügel und Wasserräder drehen. Die Mühlenbetreiber setzen die Mahlgänge in Betrieb und gewähren den Mühleninteressierten einen tieferen Einblick in das Kulturgut Mühle und das alte Müllerhandwerk.

Das kulturelle Angebot ist am Deutschen Mühlentag groß und vielfältig. Den Gästen werden Führungen und kleine Feste geboten, sie können den Tag gemeinsam bei Musik und kulinarischen Köstlichkeiten genießen. Die Idee des Deutschen Mühlentages wird vor über 25 Jahren geboren. Anfang der 1990er-Jahre erfreuen sich in Deutschland regionale Mühlenveranstaltungen großer Beliebtheit.

Der Niedersächsische Mühlentag und der Kreismühlentag an der Westfälischen Mühlenstraße im Kreis Minden-Lübbecke finden schnell Anklang. Ebenso schnell erwacht in Deutschland der Wunsch nach einem bundesweiten Aktionstag, wie ihn die holländischen Mühlenfreunde bereits seit 1973 begehen. Im Jahr 1994 ist es endlich soweit, die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. lädt zum ersten Deutschen Mühlentag ein. Der Deutsche Mühlentag ist beim Deutschen Patent- und Markenamt als Wort- und Bild-Marke eingetragen.

Die zentrale Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Mühlentages wird seither jährlich wechselnd von einem Landes- oder Regionalverband der DGM ausgerichtet.

1. **Schwalheimer Rad** 61231 Bad Nauheim-Schwalheim
2. **Windmühle an der langen Wand** 61231 Bad Nauheim
3. **Freilichtmuseum Hessenpark** 61267 Neu-Anspach / Taunus
4. **Mühlenwanderweg Oberursel** 61410 Oberursel
5. **Erlebniswelt Mühlen** 63691 Ranstadt-Dauernheim
6. **Alte Mühle Breitenborn** 63584 Gründau-Breitenborn
7. **Mühlenmodellausstellung** 63691 Ober-Mockstadt
8. **Ölmühle Niederdorfelden** 61138 Niederdorfelden
9. **Gehrmühle** 36381 Schlüchtern-Gundhelm
10. **Schlagmühle** 36203 Flieden
11. **Wallingsmühle** 36145 Hofbieber-Wallings
12. **Wiesenmühle** 36286 Neuenstein-Raboldshausen
13. **Historisches Mühlrad Helsa** 34298 Helsa
14. **Alte Mühle Gut Laar** 34289 Zierenberg-Laar
15. **Wasserkunst Landau** 34454 Bad Arolsen-Landau
16. **Landgut Walkemühle** 35066 Frankenberg
17. **Wasserkraft Damhammer** 35094, Lahntal-Brungershausen
18. **Pletschmühle** 35315 Homberg / Ohm
19. **Hainmühle** 35315 Homberg / Ohm
20. **Steinmühle Schorbach** 34633 Ottrau-Schorbach
21. **Weidmühle** 63679 Schotten-Eschenrod
22. **Streichsmühle** 35606 Solms-Burgsolms
23. **Amends Mühle** 35619 Braunfels-Neukirchen
24. **Alte Mühle Leun** 35638 Leun
25. **Untere Mühle Weinbach** 35796 Weinbach
26. **Hofener Mühle** 65594 Runkel-Hofen
27. **Schiffsmühle Ginsheim** 65462 Ginsheim
28. **Klostermühle Seligenstadt** 63500 Seligenstadt
29. **Pulvermühle** 64367 Mühltal-Nieder-Ramstadt
30. **Herrnmühle** 64385 Reichelsheim
31. **Heppenheimer Mühlenrundweg** 64646 Heppenheim
32. **Wasserwerk Vielbrunn** 64720 Michelstadt-Vielbrunn
33. **Alte Pumpe Rothenberg** 64757 Rothenberg

Alle Angaben sind Angaben ohne Gewähr und sind aus den Anmeldetexten der jeweiligen Mühlenbesitzer zusammengestellt. – Änderungen vorbehalten! Stand: 04.04.2023

1. Schwalheimer Rad

Am Rad

61231 Bad Nauheim – Schwalheim

GPS: 50°21'25.2"N 8°45'43.6"E

Kontaktperson:

Klaus Englert

Tel.: 06032 / 35274

E-Mail: klaus.englert@yahoo.de

Beschreibung:

Die Salzproduktion in Bad Nauheim begann bereits in keltischer Zeit, im 4. Jh. v.Chr. Somit ist der Ort einer der ältesten Salzerzeugungsorte in Deutschland. 1736 ging die bis dahin zu Hanau gehörende Saline in den Besitz des Landgrafen von Hessen-Kassel über. Der Bergrat Jacob Sigismund Waitz von Eschen modernisierte die Saline durch den Bau von 27 Gradierhäusern sowie der Anlage von zwei Windmühlen und 7 Wasserrädern. Dazu gehörte das Schwalheimer Rad mit seinem 886 Meter langen Feldgestänge, auch „Kunstgestänge“ genannt. Über dieses Gestänge wurden die Pumpen im Untergeschoss des Windmühlenturmes betrieben, um die Sole auf die Gradierbauten zu heben. Bei Niedrigwasser wurden die Pumpen von der Windkraft der Windmühle in Bewegung gesetzt.

Geplante Aktivitäten:

27-jähriges Jubiläum des Schwalheimer Rades.

10:00 Uhr Festgottesdienst auf dem Festplatz am Schwalheimer Rad.

Anschließend buntes Programm.



2. Windmühle an der langen Wand

Am Gradierwerk 8

61231 Bad Nauheim

GPS: 50°21'30.3"N 8°45'00.3"E

www.wind-wasserkunst-badnauheim.de

Kontaktperson:

Dr. Thomas Schwab

Gustav-Kayser-Str. 23

61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 / 2201

E-Mail: dr_thomas_schwab@t-online.de

Beschreibung:

Der Windmühlenturm an den Gradierbauten der "Langen Wand" in Bad Nauheim wurde 1748 zeitgleich mit dem Schwalheimer Rad fertiggestellt. Eine gewaltige Pumpe im Untergeschoss des Turmes wurde sowohl über das Kunstgestänge von der Wasserkraft des Schwalheimer Rades als auch von der Windkraft der Windmühlenflügel angetrieben. Die Pumpen hoben die Sole auf die Gradierbaute, um den Salzgehalt vor dem Siedevorgang zu erhöhen. Bei einem Orkan im Herbst 1824 wurden die Turmhaube und die Flügel schwer zerstört. Die Turmhaube ersetzte man durch einen sechs Meter hohen Fachwerkbau mit Schieferdach. 2017 wurde der Turm mit einem neuen Außenputz versehen. Der Verein „Wind- und Wasserkunst“ plant die funktionsfähige Wiederherstellung der Windmühle mit drehbarer Haube und segeltuchbespannten Windmühlenflügeln.

Geplante Aktivitäten:

Informationen rund um die Bauarbeiten. Turmbesteigung. Besichtigung der neuen Galerie.

Die Hauptveranstaltung des Mühlentages findet am Schwalheimer Rad statt.



3. Freilichtmuseum Hessenpark

Laubweg 5

61267 Neu-Anspach / Taunus

GPS: 50°16'34.0"N 8°31'51.0"E

www.hessenpark.de

Kontaktperson:

Torsten Halsey

Tel.: 06081 / 588-183

E-Mail: torsten.halsey@hessenpark.de

Beschreibung:

Im Museum befinden sich drei Mühlen.

1. Kappenwindmühle ursprünglich 1822 am Kempaudeich erbaut. Die „Borsflether Mühle“ wurde 1985/86 im Freilichtmuseum Hessenpark wiedererrichtet.

2. Bockwindmühle aus Papenhorst, ursprünglich 1869 im Kreis Peine erbaut.

3. Der Wasserrad angetriebene Auhammer aus Battenberg

Geplante Aktivitäten:

Zum Mühlentag gibt es Rundgänge und Vorführungen zum Müllereiwesen und zu den Mühlen des Museums.

www.hessenpark.de



Fotos: Hessenpark

4. Mühlenwanderweg Oberursel

Verein für Geschichte und

Heimatkunde Oberursel (Taunus) e. V.

61410 Oberursel

GPS: 50°12'08.9"N 8°34'35.5"E

www.geschichtsverein-oberursel.de

Kontaktperson:

Marion Unger Tel.: 0178 / 1895599

E-Mail: marionoberursel@icloud.com

Beschreibung:

42 Mühlenstandorte am Urselbach.

Verschiedene Nutzungen der Wasserkraft in Mühlen und Wassertriebwerken. Schon im Mittelalter spielten Mühlen eine wichtige Rolle in Oberursel, unterstützten die Stadtwerdung und prägten das heutige Aussehen der Stadt maßgeblich. Erfahren Sie Informatives u. Unterhaltsames über Mühlen und Wasser.

Geplante Aktivitäten:

1. „Von der Hohe Mark bis zur Herrenmühle“ –

ca. 3-stündige Führung über den Mühlenwanderweg, gutes Schuhwerk erforderlich.

Treffpunkt 11 Uhr, Endstation U3 Hohe Mark

2. „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang zur Obermühle Niederursel“ – ca. 4,5-stündige

Führung über den Mühlenwanderweg, gutes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt 13 Uhr,

St. Ursula Brunnen, Marktplatz Oberursel.

3. Führung durch die Mühlenabteilung des Vortaunusmuseums, Marktplatz 1 um 15 Uhr.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühlenwanderwegführungen können jederzeit gebucht werden.



Foto: M.Unger

5. Erlebniswelt Mühlen Dauernheim

Im Dorfmittelpunkt am Grillplatz
Kirchbergstraße 3 am Grillplatz
63691 Ranstadt - Dauernheim
GPS: 50°21'45.47"N 8°57'18.92"E
www.kvdauernheim.de

Kontaktperson:

Siegfried Urban
Borngasse 13
63691 Dauernheim
Tel.: 06035 / 2690
E-mail: surbankvd@gmx.net

Beschreibung:

Einzigartige Sammlung von ca. 50 Mühlenmodellen - mit 35 Funktionsmodellen von Windmühlen, Wassermühlen, Getreidemühlen, Sägemühlen, Hammerwerke, Göpelmühlen, Schiffsmühlen, Ölmühlen etc. - alle im Miniaturformat in mühevoller Kleinstarbeit von der Modellbaugruppe des Kulturvereins Dauernheim gefertigt, führen die Technik der vergangenen Jahrhunderte vor.

Aktivitäten:

Die Ausstellung ist von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Geöffnet an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr (April bis Oktober).
sowie an Fronleichnam, dem internationalen Museumstag und am Tag des offenen Denkmals. Führungen sind auch jederzeit nach Vereinbarung möglich.



6. Alte Mühle Breitenborn

Brauwiesenstraße 2
63584 Gründau-Breitenborn
GPS: 50°15'46.8"N 9°10'53.9"E
www.muehlenwerk.com

Kontaktperson:

Beate Edelmann
Tel.: 0176 / 61805204
E-Mail: info@muehlenwerk.com

Beschreibung:

Getreidemühle aus dem Jahr 1690. Nach fast 300 Jahren Betrieb in 1964 stillgelegt. Vollständig erhaltene Mechanik, betrieben mit Wasser, Diesel und später Strom. Seit 2015 in neuem Besitz. Seitdem verschiedene Veranstaltungen, Vermietung von Gästezimmern + besonderer Lernort.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung der historischen Mühle, Essen + Getränke im Mühlengarten, Hofführung, Lamas + Kamele, Verkaufsstände. NEU: LiveMusik – „Voice and Soul“.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Vermietung des Mühlenanwesens mit Gästehaus für Seminare oder Familienfeiern, Scheunenkonzerte, Lama & Kamelführungen, Kunstausstellungen.



7. Mühlenmodell-Ausstellung Ober-Mockstadt

Breulstraße 11

63691 Ranstadt - Ober-Mockstadt

GPS: 50°20'50.6"N 8°57'52.0"E

www.muehlenwetter-ranstadt.de

Kontaktperson:

Manfred Egloff

Mühlenbauer und Meteorologe

Tel.: 06041 / 5284 u. 0170 / 7120798

E-mail: muehlenwetter-ranstadt@t-online.de

Beschreibung:

Mühlen und Mühlenmodellausstellung - Gezeigt werden ca. 50 Wind-, Wasser- u. Göpelmühlen-Modelle. Zudem gibt es eine Sammlung von über 200 Kaffee-, Nuss-, Gewürz- u. Getreidemühlen. Waren es anfangs Freilichtausstellungen, hat die Ausstellung seit 2018 einen festen Standort in Ober-Mockstadt. Ein Blick in die Ursprünge der Mühlen vermitteln Reibsteine (verwendet in der Steinzeit), sowie Handmühlen (von den Kelten u. Römern bekannt).

Aktivitäten:

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Führung durch die Mühlen- und Mühlenmodellausstellung, mit Getreide-, Gewürz-, Kaffee- und Handmühlen. - Hier kann man selbst Mehl mahlen u. Stockbrot backen u. mit Rollmühlen Kaffee- oder Kakaopulver herstellen. Der Meteorologe gibt Einblick in die Geschichte und den Weg der Mühlen in Verbindung mit Klima und Wetter. Unter dem Motto "nicht nur anschauen, selbst ausprobieren" kann man sich an den Handmühlen und Reibsteinen und im Aussenbereich an div. Maschinen müde machen. Parallel können handgefertigte Kunstexponate erworben werden.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Termine s. www.muehlenwetter-ranstadt.de. Die Wasser-, Wind- und Göpelmühlen stehen für Freilicht-Ausstellungen zur Verfügung. Die Reibesteine und Handmühlen stehen für Events wie „Erlebnistage für Jung und Alt – vom Korn zum Brot“ zur Verfügung. Die Ausstellung ist auch geöffnet am Museumstag, Tag des offenen Denkmals und am Tag der deutschen Einheit jeweils von 13 - 17 Uhr.



Fotos: M.Egloff

8. Ölmühle Niederdorfelden

Zugang hinter dem Bürgerhaus Burgstraße 3

61138 Niederdorfelden

GPS: 50°11'47.7"N 8°48'06.4"E

www.oelmuehle-niederdorfelden.de

Kontaktperson:

Förderverein Ölmühle Niederdorfelden e.V.

Wilfried Schneider

Tel.: 06181 / 9456630

E-mail: kontakt@oelmuehle-niederdorfelden.de

Beschreibung:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde die Ölmühle Niederdorfelden als Teil einer großen Getreidemühle seit dem Ende des 18. Jahrhunderts betrieben. Im Jahre 1870 wurde sie stillgelegt, war baufällig und ist seit 2001 in weiten Teilen wiederhergestellt. Betreuer ist der Förderverein Ölmühle Niederdorfelden.

Geplante Aktivitäten:

Traditionell werden am Mühlentag die Besucher durch sachkundige Führungen mit der Ölmühle vertraut gemacht und mit Hausmannskost bewirtet. Besonders beliebt ist das vor Ort gebackene Brot aus einem eigenen Backofen.



Foto: W.Schneider

9. Gehrmühle

Gehrmühle 1

36381 Schlüchtern – Gundhelm

GPS: 50°21'41.5"N 9°36'47.3"E

Kontaktperson:

Prof. Dr. Ing. Eckhard Bube

Tel.: 02354 / 7016914

E-Mail: eckhardbube@gmail.com

Beschreibung:

Historische Mühle aus dem achtzehnten Jahrhundert.

Wasserrad und Ossbergerturbine zur Stromerzeugung

Geplante Aktivitäten:

Würstchen vom Grill, Waffeln und Getränke, Besichtigung der Aussenanlagen, mobiles Sägewerk, Wasserrad zur Stromerzeugung.



Foto: E.Bube

10. Schlagmühle

Schlagmühle 1

36103 Flieden / Struth

GPS: 50°24'54.3"N 9°32'42.8"E

www.schlagmuehle-flieden.de

Kontaktperson:

Sylvia Reitz

Tel.: 0171 / 3552262

E-Mail: sylvia@schlagmuehle-flieden.de

Beschreibung:

Mühle erbaut 1771, Malwerk umgebaut und vergrößert im Jahre 1875, Modernisierung im Jahre 1906 mit zusätzlicher Banki-Turbine. Die Mühlentechnik ist komplett erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Öffnung der Mühle von 11:00 bis 17:00 Uhr mit kostenlosen Führungen ab 12:30 Uhr. Essen und Trinken im Garten unter der Linde.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Besichtigung nach Voranmeldung möglich.



Fotos: S.Reitz

11. Wallingsmühle

Wallings 4

36145 Hofbieber - Wallings

GPS: 50°37'16.125"N 9°54'57.507"E

<https://63e606b3e3da3.site123.me>

Kontaktperson:

Bianca Weber

Tel.: 0151 / 15875590

E-mail: wallingsmuehle@gmx.de

Beschreibung:

„Alte Technik – neu erleben“, das ist in der Wallingsmühle möglich. Während Führungen durch die laufende Mühle wird die historische Technik gezeigt und erklärt und es können Wasserrad, Walzenstuhl, Elevator, Plansichter usw. besichtigt werden .

Geplante Aktivitäten:

Führungen und Besichtigung der laufenden Mühle (wenn gewünscht mit Getränken und Snacks),

NUR NACH TERMINVEREINBARUNG! - Kein Festbetrieb.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühlenführungen; Angebote für Grundschulklassen zum Thema Getreide.



Foto: B.Weber

12. Wiesenmühle

Mühlenweg 15

36286 Neuenstein - Raboldshausen

GPS: 50°49'33.3"N 9°24'22.6"E:

Kontaktperson:

Thomas und Natascha Kratz

Tel.: 06677 / 7259975 u. 0171 / 3855076

E-Mail: natascha.kratz@gmx.net

Beschreibung:

Erstmals erwähnt 1267, auch Napoleon war seinerzeit schon hier. Oberschlächtiges, vollfunktionierendes Wasserrad mit einem Durchmesser von 4,2 m das zur Stromerzeugung dient. Mühlenmuseum -vom Korn bis zum Mehl- mit Erklärung der Funktionen.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenmuseum geöffnet, schöne Sitzgelegenheiten am Bach, im Garten + auf dem Hof. Um das leibliche Wohl kümmern sich die Kirmesburschen + Mädels. Mittagstisch mit Currywurst + Pommes, Getränke bis hin zu Kaffee + Kuchen. Kinderprogramm um 14 Uhr und 16 Uhr. Bitte folgen Sie der Parkbeschilderung zum Schützenhaus – von dort aus können die Besucher zu Fuß (10 Min. Gehweg) oder mittels Shuttle-Bus der Feuerwehr stündlich zur Wiesenmühle kommen.



Fotos: N.Kratz

13. Historisches Mühlrad Helsa

(ehemalige Mittelmühle Helsa)

Leipziger Str. 40

34298 Helsa

www.muehle-helsa.de

GPS: 51°50'30,8"N 9°41'3,80"E:

Kontaktperson:

Arbeitskreis Historisches Mühlrad Helsa.

Ingo Schmidt, Steffen Haasler

Tel.: 05605 / 4260

E-Mail: waesta@t-online.de

Beschreibung:

Die Mittelmühle Helsa wurde erstmals 1656 in den Kirchenbüchern erwähnt, als ehemalige Mahl- und Schrotmühle.

Nach Mühlradabbruch 1950 wurde 1988 durch den gegründeten Arbeitskreis „Historisches Mühlrad“ ein neues ober-schlächtiges Holz-Wasserrad errichtet. Die komplette Einfassung des Wasserrades wurde

erneuert. Es erfolgte der Einbau eines Generators zur Stromerzeugung (Inbetriebnahme 1991). 2014 wurde das Holzrad durch ein Stahlrad ersetzt. Daten/Betriebsdaten: Mühlrad D=3,8m, B=1,18m, 30 Zellen, mehrstufiger Riementrieb, Generator 6,3 kW.

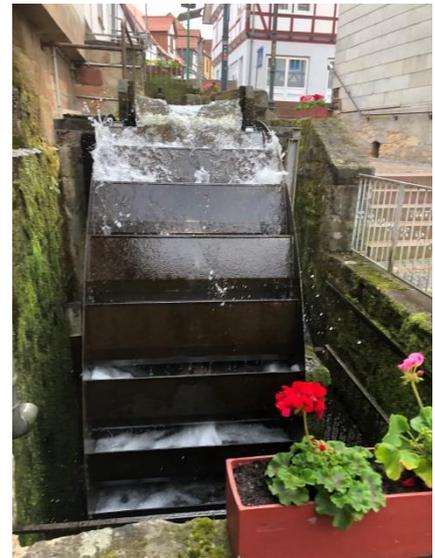
Geplante Aktivitäten:

Am nahe gelegenen Merten-Jäger-Brunnen finden die Rahmenveranstaltungen statt.

11:00 Uhr Andacht, 11:30 Uhr Eröffnung der Mühlenräume mit Führungen, Bewirtung an der Mühle mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem. Dorfführungen durch den historischen Ortskern samt Kirchenbesichtigung nach Bedarf.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Besichtigungsmöglichkeiten für Gruppen und Einzelpersonen sowie Dorfführungen mit Kirchenbesichtigung nach vorheriger Anmeldung.



14. Alte Mühle Gut Laar

Museumsmühle Zierenberg-Laar

an der Straße von Zierenberg nach Hofgeismar

Gut Laar

34289 Zierenberg - Laar

GPS: 51°24'25.1"N 9°16'57.6"E

www.tourist-info-zierenberg.de

Kontaktperson:

Fremdenverkehrsverein Zierenberg

Horst Röhling

Tel.: 05606 / 519125

Fax: 05606 / 519151

E-Mail: touristinfo@stadt-zierenberg.de

Beschreibung:

Erbaut 1599 als Getreide- und Ölmühle, Stilllegung 1844 nach Bruch des Wellbaumes. Ab 1903 Stromerzeugung für das Gut Laar bis 1959, nach Verfall des Gebäudes ab 1992 aufwendige Sanierung. 1994 erhielt die Mühle den Denkmalschutzpreis und die Stromerzeugung begann wieder. 1999 Eröffnung des Mühlenmuseums.

Geplante Aktivitäten:

Öffnung der Mühle von 11:00 bis 17:00 Uhr mit kostenlosen Führungen. Spielraumtheater Kassel mit Vorführungen für Kinder. Es wird angeboten: Leckeres vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen, Verkauf von Mühlenbrotten.



15. Wasserkunst Landau

Volkhardinghäuser Straße
34454 Bad Arolsen-Landau
GPS: 51°20'21.4"N 9°04'51.5"E
www.wasserkunst-landau.de

Kontaktperson:

Thomas Müller
Tel.: 0172 / 4687097
E-mail: info@wasserkunst-landau.de

Beschreibung:

Die Wasserkunst ist eine heute deutschlandweit einzigartige Trinkwasser-Förderanlage, die 1534/35 vom Fritzlarer Kleinschmied Bartholomäus Pfeiffer konstruiert und gebaut wurde. Bis zur Außerbetriebnahme in 1981 hat sie fast 480 Jahre lang die Bevölkerung der kleinen Bergstadt Landau mit dem (über-) lebensnotwendigen Trinkwasser versorgt. Sie funktioniert immer noch nach dem ursprünglichen Prinzip. Wie anno dazumal fördern zwei historische, von einem oberschlächtigen Wasserrad angetriebenen Kolbenpumpen in den Sommermonaten Wasser in einen rekonstruierten Kump auf dem 64 Meter über dem Wattertal gelegenen Marktplatz der Stadt.

Geplante Aktivitäten:

Zum Mühlentag werden von 10 – 16 Uhr kostenlose Führungen mit Informationen zur Geschichte und Besichtigung der faszinierenden historischen Technik angeboten. Wasserpark mit Fischtreppen für Kinder.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Während der Saison (Mai – Oktober) ist die Wasserkunst jeden Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung (www.wasserkunst-landau.de) jederzeit für Besichtigungen mit Führung geöffnet.



16. Landgut Walkemühle Frankenberg

Ederstraße 20
35066 Frankenberg
GPS: 51°04'04.5"N 8°48'26.0"E
www.walkemuehle.de

Kontaktperson:

Landgut Walkemühle
Thomas Langenstedt
Tel.: 06451 / 2302640
E-Mail: info@walkemuehle.de

Beschreibung:

Im Ederbergland liegt vor den Toren der Fachwerkstädtchens Frankenberg am Eingang zum Nationalpark Kellerwald die historische Walkemühle. Die Mühle und Ihre Nutzung sind untrennbar mit der Geschichte der Stadt verbunden. Frankenberg war im Mittelalter das Zentrum des hessischen Tuchhandels. Die Walkemühle zeugt noch heute davon. Im Jahr 1358 wurde sie das erste Mal urkundlich erwähnt, damals allerdings noch als Kornmühle. Lange Zeit fertigte hier die Tuchmacherzunft ihre Stoffe. Sie veredelten, verfilzten und verdichteten bereits im Mittelalter ihre Tuche durch Walken mit den Füßen. Später gab es dazu Apparaturen: die Walkemühlen.

Geplante Aktivitäten:

Lunchbuffett, Kaffee + Kuchen, abends Getränke. Ab 12 Uhr geöffnet.



17. Wasserkraft Dammhammer

Zum Dammhammer 2a

35094, Lahntal-Brungershausen

50m vor Campingplatz rechts einbiegen und parken.

Dann 200 m bis über den Damm laufen und dem

Weg nach links folgen. Insel Silberau 22

GPS: 50°51'47.5"N 8°37'32.1"E

www.steinhoff-energie.de

Kontaktperson:

Ronald Steinhoff

Weiler Weg 2

61276 Weilrod

Tel.: 0151 / 51713128

Fax: 06083 / 312416

E-Mail: r.steinhoff@steinhoff-energie.de

Beschreibung:

Historie

Schon vor 800 Jahren wurden an dieser Stelle der Lahn die Kräfte des Wassers genutzt. Der Name Dammhammer geht auf den die Aue durchziehenden Damm und die Erzvorbereitung im Mittelalter und in der Neuzeit zurück. Bis 1914 war die Wasserkraft der alten Mühle Dammhammer mit mehreren Wasserrädern in Betrieb. Noch heute kann man die Öffnungen im historischen Mauerwerk des Fachwerk-Mühlgebäudes und die Auflage der Mühlräder erkennen. Es liegt nahe zu vermuten, dass der Müller in den Krieg ziehen musste und die Mühle mit den verbleibenden Arbeitskräften nicht mehr betrieben werden konnte. So ruhten die Räder für 98 Jahre.

Repowering

Ende 2012 ging nach einjähriger Bauzeit die neue Wasserkraftanlage Dammhammer in Betrieb. Die Wasserkraft Dammhammer Gesellschaft bestehend aus Bürgern in Dautphetal und der Region hat den Wasserkraftstandort mit einer Wasserkraftschnecke wieder erschlossen und so wird hier Strom für 130 Haushalte und den naheliegenden Campingplatz mit Gastronomie produziert. Gleichzeitig wurde eine Fischaufstiegsanlage und eine Sohlgleite errichtet, um das Wehr Dammhammer für Fische passierbar zu machen.

Daten der Wasserkraftanlage Dammhammer

Installierte Leistung 132 kW; Schneckendurchmesser 3,5 m

Max. Ausbaudurchfluss 6,5 m³/s; Fallhöhe 2,45 m; Baukosten 590.000,- €

Jahresenergie 450.000

Geplante Aktivitäten:

Unter dem Motto „**Wasserkraft muss bleiben**“ erfolgen geführte Rundgänge in Gruppen, Grill- und Getränketheke, Kaffee und Kuchen.



Foto: Steinhoff Energie

18. Pletschmühle

Mühltal 3

35315 Homberg / Ohm

GPS: 50°43'30.9"N 8°59'14.2"E

www.cafe-pletschmuehle.de

Kontaktperson:

Bettina Storck

Tel.: 0176 / 23367793

E-Mail: bettyfalo@gmx.de

Beschreibung:

Oberschlächtinge Wassermühle, an der heutigen Stelle 1720 erbaut, bis 1961 als Schrotmühle in Betrieb. Das Fachwerkhaus wurde 2001 umfassend saniert und in diesem Zuge wurde auch das Mühlrad erneuert. Das Mühlrad dreht sich "leer", im Keller ist das alte Getriebe noch vorhanden.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung des Mühlrades, angeboten werden Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Siehe www.cafe-pletschmuehle.de



19. Hainmühle

Mühltal 1

35315 Homberg / Ohm

GPS: 50°43'41.2"N 8°59'36.0"E

www.hainmuehle.de

Kontaktperson:

Wilhelm Arnold

Tel.: 06633 / 315

E-Mail: w.arnold@hainmuehle.de

Beschreibung:

Ehemalige Mahl- und Sägemühle, Ersterwähnung 1502, heutiges Gebäude aus dem Jahr 1848 wird gastronomisch genutzt, Restaurant, Biergarten mit Schauwasserrad, Wasserkraftnutzung durch eine Francisturbine und eine Kaplan turbine.

Geplante Aktivitäten:

Bewirtung, Besichtigung der aktiven Wasserkraftanlage.



20. Steinmühle Schorbach

Steinmühle Nr. 3
34633 Ottrau - Schorbach
www.muehlenmuseum-steinmuehle.de
GPS: 50°49'33.3"N 9°24'22.6"E:

Kontaktperson:

Konrad Kurz - für den Bereich Mühle
Tel.: 06628 / 1018
Jürgen Kurz - für Orga u. Programm
Tel.: 01520 / 2631546
E-Mail: info@muehlenmuseum-steinmuehle.de

Beschreibung:

Vollständig erhaltene, 1978 stillgelegte Getreidemühle, 2 Walzenstühle, Plansichter, Sägemühle mit Vollgatter. Antrieb: Oberschlächtiges Wasserrad (Baujahr 1909). Die einzig noch erhaltene voll funktionsfähige Wassermühle mit Wasserrad und Innenleben an der Schwalm. Direkt am Europaradweg gelegen.

Geplante Aktivitäten:

11:00 Uhr Eröffnung des Mühlentages mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Ab 12 Uhr stündliche kostenlose Führungen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist wie gewohnt gesorgt. Es gibt wieder selbst gebackenen Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Kaffee und Kaltgetränke. Dazu musikalisches Rahmenprogramm und Unterhaltung für Kinder.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Am Pfingstsonntag, 27.05.2023 - Nils Hofmann und Sören Flimm mit ihrem Programm **WELTHITS AUS DEM WOHNZIMMER** in der Kulturscheune der Steinmühle. Aktuelle Informationen auf www.muehlenmuseum-steinmuehle.de. Kartenvorbestellung unter: 0174 / 6775313 oder falls vorhanden an der Abendkasse



21. Weidmühle

Weidmühlenweg 70
63679 Schotten – Eschenrod
GPS: 50°29'15,3"N 9°10'17.967"E
www.weidmuehle.com

Kontaktperson:

Ingo Bette
Tel.: 0163 / 2443788
E-Mail: mail@weidmuehle.com

Beschreibung:

Historische Getreidemühle mit vollständig erhaltener Mühlentechnik. Erneuerung des Wasserrades im Jahr 2021.

Aktivitäten:

Mühlenführungen zu jeder vollen Stunde, Hofmarkt mit regionalen Produkten, Getränke und Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühlenführungen (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), Ausflüge, Feiern.



22. Streichmühle im Industrie- und Heimatmuseum Solms

Bahnhofsallee 26a

35606 Solms - Burgsolms

GPS: 50°32'39.7"N 8°24'28.0"E

www.solms.de/freizeit/sehenswuerdigkeiten/museum/

Kontaktperson:

Martina Rein

Tel.: 01573 / 4837746

E-Mail: industrie-und-heimatmuseum-solms@gmx.de

Beschreibung:

Die ehemalige Streichmühle aus Niederwetz, die im Museum wieder aufgebaut wurde ist der Mittelpunkt des Ausstellungsteils „Vom Korn zum Brot“. Dieser zeigt die Landwirtschaft in 19. Jahrhundert von der Saat bis zur Ernte. Die Mühle befindet sich in der Hollmann-Halle des Museums. Dort stehen die Originalprodukte der ehemaligen Landmaschinenfabrik Heinrich Hollmann & Co. wie z.B. Stiftendreschmaschinen und Fegmühlen, Putzdreschmaschinen, ein Göpel und Obst- und Weinpressen unterschiedlicher Größe.

Geplante Aktivitäten:

Öffnungstag des Industriemuseums mit der Mühle in Betrieb. Gleichzeitig findet das 2. Solmser Mofatreffen statt. Öffnungszeiten: 11 Uhr bis 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen und Eintopfbuffet bestens gesorgt.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Heimatmuseum mit kulturgeschichtlicher Sammlung. Industriemuseum mit laufenden Maschinen. Regelmäßige Sonderausstellungen und Workshops. Siehe www.solms.de



23. Amends Mühle

Mühlweg 3

35619 Braunfels – Neukirchen

www.amends-muehle.de

GPS: 50°28'50,3"N 8°26'3,93"E

Kontaktperson:

Herr Amend

Tel.: 06445 / 2675320

Fax: 06445 / 2675319

E-Mail: info@muehle-amend.de

Beschreibung:

Aktiver Mühlenbetrieb, Mühlenladen.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenbesichtigung bei laufendem Betrieb.



24. Alte Mühle Leun

Obere Bachstraße 40

35638 Leun

GPS: 50°33'03.0"N 8°21'32.9"E

www.sartorius-lehmfachwerkbau.jimdo.com

Kontaktperson:

Patricia Sartorius

Tel.: 06471 / 37555

E-Mail: u.sartorius@t-online.de

Beschreibung:

Mahlmühle mit Mühlgraben Bj.1660 und Ölmühle von 1480; Ständerfachwerk

Geplante Aktivitäten:

Mühlenführungen zu jeder vollen Stunde. Apfelweinprobe (8 Sorten) im besten hessischen Keller, Keltenkunst in der Ölmühle, Sonderausstellung gusseiserne Öfen 1700-1910.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Tag der offenen Tür am Denkmaltag (2.Sonntag im Sept.), Keltenkunst u. Lesungen (Sommer). Ständige Fachaussstellung: Restaurierung und Sanierung von Lehmfachwerkbauten.



Foto: U.Sartorius

25. Untere Mühle Weinbach

Weilburger Straße 18

35796 Weinbach

GPS: 50°26'42.9"N 8°17'24.2"E

Kontaktperson:

Joachim Mayrl

Tel.: 0171 / 2344524

E-Mail: j.mayrl@web.de

Beschreibung:

Erstmals erwähnt 1413, Hauptgebäude vor 1800, Eisen-Mühlrad mit einem Durchmesser von ca. 6,0 Meter im Tonnengewölbe, Transmissionsgewerk im Untergeschoss fast vollständig erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Die Mühle ist zur Besichtigung geöffnet.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Mühle ist Wohnsitz mit großen Ausstellungsflächen für antike Möbel



Foto: S.Mink

26. Hofener Mühle

(an der Straße zwischen Schadeck und Hofen)

65594 Runkel - Hofen

GPS: 50°25'08.0"N 8°09'24.4"E

www.hofener-muehle.de

Kontaktperson:

Dr. Gernot Dorn

Tel.: 0172 / 6665864

E-Mail: zugast@hofener-muehle.de

Beschreibung:

300 Jahre alte, vollständig erhaltene Getreidemühle (Kulturdenkmal), Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung: 50.000 - 60.000 kWh Jahresleistung.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung der Mühle und des Wasserkraftwerks, historische und technische Erläuterungen, Kaffee & Kuchen, Essen & Trinken, Musik.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Ganzjährig: Kaffee & Kuchen, Bett & Frühstück, Veranstaltungen in der Scheune und im Innenhof wie z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Seminare, auch Kunst und Musik, Vernissagen, Ausstellungen siehe Internet: www.hofener-muehle.de



27. Schiffsmühle Ginsheim

Liegeplatz: An der Schiffsmühle 1

65462 Ginsheim - Gustavsburg

GPS: 49°58'14.2"N 8°19'44,3"E

www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Kontaktperson:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Dr. Steffi Schlott

Tel.: 0157 / 3705 2722

E-mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de

Beschreibung:

Einmalig in Europa – eine Schiffsmühle auf dem technischen Stand um 1900. Die neue / alte Rheinschiffsmühle Ginsheim ist ein Nachbau einer Anlage, die von 1898 - 1928 auf dem Rhein vor Ginsheim Getreide verarbeitete. Die umfangreiche Abfolge von Reinigungs-, Mahl- und Siebvorgängen wird den Besuchern bei Führungen durch die Mühle vorgeführt.

Aktivitäten:

Auf dem Rheinufer, direkt am Strom unweit der Mühle, erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm mit Live-Musik und Vorführungen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Und natürlich werden Führungen in der einzigartigen Schiffsmühle durchgeführt.

Aktivitäten außerhalb des Mühltages:

Die Schiffsmühle kann ganzjährig (außer Dezember) im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten (Anmeldung erforderlich). Darüber hinaus wird der ehemalige Getreidespeicher im Rahmen „Kultur in der Mühle“ als Veranstaltungsraum genutzt. (s. auch www.schiffsmuehle-ginsheim.de).



28. Klostermühle Seligenstadt

Im Klosterhof 5

63500 Seligenstadt

GPS: 50°02'32.7"N 8°58'39.5"E

www.historisches-seligenstadt.de

Kontaktperson:

Marcel Spahn, Felix Haas

E-Mail: info@historisches-seligenstadt.de

Tel.: 06182 / 8206095

Beschreibung:

Das Gebäude der Klostermühle stammt aus dem Jahr 1574 und ist das älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei.

Die Getreide- und Ölmühle mit drei Mühlrädern wird „oberschlächtig“ betrieben, früher durch den durch den Klosterhof gehenden Mühlbach, heute durch ein von Zisternen gespeisten Wasserkreislauf der von elektrischen Pumpen angetrieben wird. Die Mühle diente bis zur Auflösung des Klosters 1803 der Selbstversorgung der Mönche, dessen Bediensteten und ihren Gästen.

Die drei Wasserräder treiben den Mahlgang, einen Schrotgang und eine Ölstampfe an. Während der Mahlgang mit angeschlossenen Beutelkasten der Mehlgewinnung diente, wurde durch das mittlere Mühlrad angetriebene Schrotgang die für die Tierwelt bestimmte Fruchtart geschrotet. Im Ölstampfgang wurden ölhaltige Früchte (z.B. Leinsamen und Bucheckern) zu einem Brei zerstampft, welcher anschließend in der Ölküche mit einer Keilpresse mittels „Muskelkraft“ kalt ausgeschlagen wurde.

Geplante Aktivitäten:

Die historische Klostermühle wird von ehrenamtlichen Müllern betrieben und mittels der wasserangetriebenen Stampfe und Ölkeilpresse wird Öl ausgeschlagen.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Die historische Klostermühle wird sonntäglich ab Mai bis zum 2. Sonntag im September (Tag des offenen Denkmals) von 13:30 – 17:00 Uhr betrieben. Ehrenamtliche Müller zeigen die Funktionsweise der Klostermühle.



Fotos: F. Haas

29. Pulvermühle

Rheinstraße 42

64367 Mühlthal - Nieder-Ramstadt

GPS: 49°49'01.0"N 8°40'34.0"E

Kontaktperson:

Friedrich Hechler

Tel.: 0171 / 4488969 oder

06151 / 594929

E-mail: friedrich.hechler@t-online.de

Beschreibung:

Pulvermühle zur Herstellung von Schießpulver, ersterwähnt 1678, Zuppinger-Wasserrad mit 5,6 m Durchmesser und Generator zur Stromerzeugung. Turbine gebaut von Prof. v. Rössler. Spätere Nutzung als Mahlmühle.

Geplante Aktivitäten:

Live - Musik, Kaffee und Kuchen. Gutes vom Grill, Besichtigung der Anlage. Führungen nach Wunsch. Gottesdienst. Zugang nur von hinten über die Modau.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Besichtigungen nach Absprache.



30. Herrnmühle

Darmstädter Straße 60

64385 Reichelsheim

GPS: 49°42'38.8"N 8°50'47.3"E

www.herrnmuehle.com

Kontaktperson:

Harald Feick

Tel.: 06164 / 515253

Fax: 06164 / 515254

E-Mail: harald.feick@herrnmuehle.com

Beschreibung

Produzierende Getreidemühle in historischem Gebäude aus 1513. Im Familienbesitz seit 1867. Antrieb mit Durchströmturbine in Ergänzung mit Strom. Das Mahlwerk umfasst 4 Walzenstühle mit Plansichter, Schälgang zum Dinkelschälen und Tischausleser. Die Reinigung des Getreides erfolgt in historischen und neuen Maschinen. Der Antrieb erfolgt noch zum Teil mit Flachriemen die die Kraft von der Turbine an die Produktionsmaschinen über 4 Etagen verteilt. In der Siloanlage wird Getreide in über 10 m hohen Silos gelagert. Der Verkauf der hergestellten Produkte erfolgt im Mühlenladen dem auch ein Zoo- u. Gartenmarkt angeschlossen ist.

Geplante Aktivitäten

Mühlenladen, Zoo- u. Gartenmarkt ist verkaufsoffen; Mühlenführungen; Verkauf von Backwaren; Bewirtung durch örtliche Direktvermarkter; Trachtenkapelle; Hüpfburg; Kutschfahrten, Holz-Gälchesmacher, GeoPark-Raucher, Lederwaren, Beratung und Infostände verschiedener Futtermittelhersteller u. Lieferanten, Eis vom Lande.

Aktivitäten außerhalb des Deutschen Mühlentages:

Mühlenführung nach Vereinbarung.

Verkaufsoffen an den Reichelsheimer Märchen- und Sagentagen.



31. Heppenheimer Mühlenrundweg

Treffpunkte: siehe bei Führungen
64646 Heppenheim
GPS: 49°38'32,3"N 8°38'42,434"E
www.mueller-heppenheim.de/muehlen.htm

Kontaktperson:

Heppenheimer Geschichtsverein e.V.
Dr. Hermann Müller
Silvaner Weg 7
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 / 71618
E-Mail: hermmue.hp@t-online.de

Beschreibung:

Auf den Spuren von 800 Jahren lokaler Mühlengeschichte wird bei Führungen die einstige Mühlenindustrie und Mühlenkultur anschaulich gemacht. Heppenheim mit seinen Stadtteilen war mit etwa 80 Standorten von Mühlen, davon mindestens 60 Wassermühlen, früher eine Mühlenhochburg und Stadt der Mühlen.

Ein Rundweg mit 22 Stationen führt zu 11 Standorten ehemaliger Mühlen, Wohnhäusern reicher Mühlenbesitzer, Mühlwehren usw. mit der Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen langen Routen von 2 bis 6,5 km.

Geplante Aktivitäten:

2 kostenlose Führungen auf Teilstrecken des Mühlenrundwegs durch unsere Mühlenführer:

Führung 1: Wo einst die Mühlen klapperten, von der Altstadt bis zur Schlappenmühle mit Mühlenführer Dr. Hermann Müller, Beginn 14.00 Uhr, ca. 2 Stunden.

Treffpunkt: Auf dem **Kleinen Markt** (Platz neben dem Kunsthandelsgeschäft Meinberg, Wormser Str. 4).

Führung 2: Mühlenführung für Kinder (mit Begleitperson/en) mit den Mühlenführern Pia Keßler-Schül und Dr. Karlheinz Mulzer, Beginn 14.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden.

Treffpunkt: **Kurfürstenplatz** vor dem Amtshof.

Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Straußwirtschaft des „Hoflädchens am Mühlenweg“ im Müllershaus Schindersburg von 15 bis 18 Uhr; Aktionen für Familien zu alten Getreidesorten, Honigwaffel-Bäckerei und Streichelzoo mit gefährdeten Nutztierassen (Waldschafe, Kaninchen, Hühner etc.). Erlöse kommen dem geplanten Mühlen-Lehrpfad für Kinder zugute.

Essen & Trinken ab 16:00 Uhr in der „Stroößewärdschaft“ der Heppenheimer Altstadtfreunde e. V. im und vor dem Marstall des Kurmainzer Amtshofes.

Um 17:00 Uhr findet am oder im Marstall die Ausstellung eines sehr schönen handgefertigten Modells der Unteren Ließmühle (Unter-Hambach) mit Erläuterungen statt.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Führungen auf dem Mühlenrundweg werden durch Mühlenführer zu festen Terminen und außerdem für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung durchgeführt.

Tourismus-Information der Kreisstadt Heppenheim, siehe www.heppenheim.de und tourismus@stadt.heppenheim.de



32. Jugendstil Wasserwerk Vielbrunn

Bremhof / Geyersmühle

64720 Michelstadt/Vielbrunn

www.museumsstrasse.eu

GPS: 49°43'27.58"N 9°6'57.65"E

Kontaktperson:

Bernd Weinthäter

Tel.: 06061 / 5427

Fax: 06061 / 71102

E-Mail: g.weinthaeter@t-online.de

Beschreibung:

Das stillgelegte Wasserwerk liegt im obersten Teil des Ohrenbachtals unterhalb eines Wanderweges vom Weiler Bremhof zur Geyersmühle im Wald gelegen. Direkt an der Quelle des Hangenmüllerbrunnens war die Hangenmühle gebaut. Die Gebäude wurden Anfang des 20. Jahrhunderts abgebrochen und 1905 das aufwändige, in der Art des Jugendstiles dekorierte Wasserwerk aus Rustikal-Quadern mit pompösem Portikus sowie die Vielbrunner Wasserleitung errichtet. Im Inneren der 1969 stillgelegten Anlage ist ein noch vollständig erhaltenes Peltonrad-Pumpwerk. Unter der Federführung des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. wurde das Wasserwerk Vielbrunn von 1994 – 1996 mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren fachgerecht renoviert und wieder gangbar gemacht. Bernd Weinthäter, der über ein außerordentliches Technikverständnis verfügt, sorgt ehrenamtlich dafür, dass der hydraulisch betriebene Pelton-Motor, der bis 1969 das Quellwasser in einen 170 Meter höher gelegenen Behälter pumpte und damit die Wasserversorgung von Vielbrunn sicherstellte, auch heute noch betriebsbereit gehalten wird. Mit seiner Brunnenkammer zählt das Denkmal zu den künstlerisch und technisch wertvollsten Anlagen seiner Art.



Foto: Reimund Bechtold (Vielbrunn)

33. Schmid'scher Wassermotor der alten Pumpe Rothenberg

An der Landesstraße 3410 zwischen Rothenberg
und Kortelshütte

64760 Oberzent - Rothenberg

GPS: 49°29'26.4"N 8°55'23.1"E

www.vvrothenberg.de

Kontaktperson:

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Rothenberg e.V.

Thomas Wilcke,

Im Gässel 1, 64760 Oberzent - Rothenberg

Tel.: 06275 / 1027

E-mail: pumpe@vvrothenberg.de

Beschreibung:

Der betriebsfähig ausgestellte Wassermotor mit Drillingspumpe ist Teil eines Pumpwerkes, das von 1902 bis in die sechziger Jahre Rothenberg mit Wasser versorgte.

Die Anlage ist eine technische Rarität. Mit ihrer Hilfe gelang es, ohne den Einsatz fremder Energie, Wasser aus einer 40 Meter oberhalb der Pumpstation gelegenen, ergiebigen Quelle über einen Höhenunterschied von 280 Metern in einen Hochbehälter zu fördern. Den in historischer Zeit immer wieder auftretenden Wassernotständen in dem auf einem Sandsteinrücken gelegenen Dorf konnte damit Abhilfe geschaffen werden.

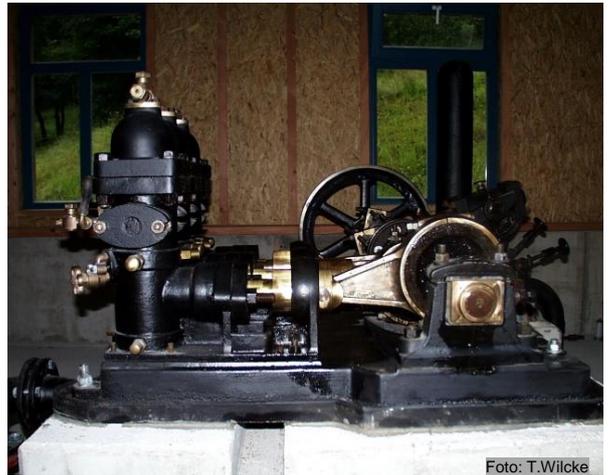
Kernstück der alten Rothenberger Wasserversorgungsanlage sind zwei Wassermotoren. Die Motoren arbeiten ähnlich einer Dampfmaschine. Jeder Motor treibt je eine dreizylindrige Pumpe an.

Aktivitäten:

Vorträge / Präsentationen, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

Aktivitäten außerhalb des Mühlentages:

Führungen nach Anmeldung von Februar bis November und am Tag des offenen Denkmals.





WIR LADEN SIE EIN!

30. DEUTSCHER MÜHLENTAG

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG AN DER MITTEL- UND BOHRMÜHLE BÜREN

PFINGSTMONTAG, 29. MAI 2023

Schirmherr Herr Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

DAS PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung

- Heimatverein Büren e.V.
- Präsident DGM Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig
- Ministerin Ina Scharrenbach
- Vorsitzender WLMV Thomas Kubendorff
- Landrat Kreis Paderborn Christoph Rütter
- Bürgermeister Stadt Büren
Burkhard Schwuchow

Anschließend Eröffnung des Mühlentages

- Präsident DGM Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig
- Verleihung des DGM-Preises 2023

Festprogramm

- Besichtigung und Vorführung Mittelmühle
- Besichtigung und Vorführung Bohrmühle
- Mitmachprogramm für Jung und Alt
- Livemusik
- Programm und Verköstigung bis 17 Uhr

Veranstaltungsort

Mittel- und Bohrmühle Büren
Mühlenstraße 2. 33142 Büren
www.mittelmuehle-bueren.de

Der Heimatverein Büren e.V. und sein Mühlenteam freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir laden Sie herzlich zu der Veranstaltung ein.

Hendrik Wüst

Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr.-Ing. Johannes Weinig

Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V.

Hans-Josef Dören

1. Vorsitzender des
Heimatvereines Büren e.V.

Thomas Kubendorff

Vorsitzender der Westfälisch-Lippischen
Mühlenvereinigung (WLMV) e.V.



